

Adresse

Fach- und Netzwerkstelle Licht-Blicke

Einbecker Str. 85
10315 Berlin

Telefon: 030 - 50 56 65 18
Mobil: 0157 - 377 37 097
Web: www.licht-blicke.org
E-Mail: mail@licht-blicke.org



Anfahrt

U-Bahn U5 - Haltestelle „Friedrichsfelde“
Bus 296 - Haltestelle „Lincolnstr./Einbecker Str.“

Gefördert von



Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Demokratie *leben!*

im Rahmen des Bundesprogramms

Die Mitarbeiter_innen von Licht-Blicke:

■ Annika Eckel

(Projektleitung, Koordination der Partnerschaft für Demokratie Lichtenberg, Auseinandersetzung mit extremer Rechter & Rechtspopulismus)
E-Mail: annika_eckel@licht-blicke.org

■ Claudia Pilarski

(Koordination der Partnerschaft für Demokratie Hohenschönhausen, Diversity, Migration & Geflüchtete in Lichtenberg)
E-Mail: claudia_pilarski@licht-blicke.org

■ Marcel Dieckmann

(Kinder- & Jugendpartizipation, JFEs gegen Diskriminierung, Auseinandersetzung mit Homo- & Transphobie)
E-Mail: marcel_dieckmann@licht-blicke.org

■ Michael Mallé

(Lichtenberger Register zur Erfassung extrem rechter und diskriminierender Vorfälle)
E-Mail: register@licht-blicke.org

■ Kaspar Röttgers

(Koordination Runder Tisch politische Bildung Lichtenberg)
E-Mail: kaspar_roettgers@licht-blicke.org

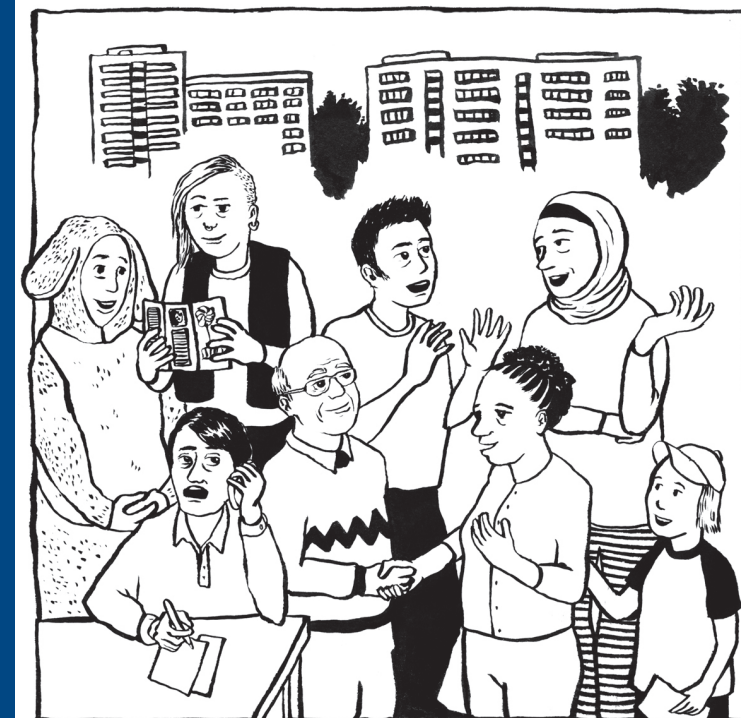
■ Thomas Stange

(PLATTE MACHEN: Aufsuchende politische Bildungsarbeit in Neu-Hohenschönhausen)
E-Mail: thomas_stange@licht-blicke.org
Mobil: 0157 - 596 532 89



Fach- und Netzwerkstelle Licht-Blicke

demokratisch.solidarisch.engagiert





Illustrationen: Tine Fetz

Die Fach- und Netzwerkstelle

Das zentrale Anliegen der Fach- und Netzwerkstelle ist es für Rassismus, extreme Rechte und menschenverachtende Ideologien zu sensibilisieren und ihnen (präventiv) entgegenzuwirken. Sie fördert eine menschenrechtsorientierte Kultur, bringt Akteure zusammen, empowert Engagierte, moderiert demokratische Aushandlungsprozesse, bietet Anlass bezogene Informationen und Analysen, entwickelt Angebote der (historisch-) politischen Bildung, und stärkt Beteiligungsstrukturen im Bezirk Lichtenberg.

Initiativen, Einrichtungen, Fachkräfte, Engagierte aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft sowie Privatpersonen finden hier Unterstützung bei ihrem Engagement.

Fachstelle und Koordination der Partnerschaften für Demokratie

Die Fachstelle ist Erstansprechpartnerin zu den Themengebieten extreme Rechte, Rechtspopulismus und Rassismus. Sie begleitet und koordiniert die Partnerschaften für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Dabei verfolgt sie das Ziel extrem rechten und rassistischen Erscheinungsformen entgegen zu treten sowie ein demokratisches, diverses und menschenrechtsorientiertes Zusammenleben zu fördern. Im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie finden eine Vielzahl von Projekten für Jugendliche und Erwachsene in Lichtenberg und Hohenschönhausen statt. Bürger_innen haben die Möglichkeit, für ihre Projekte und Aktionen Gelder im Aktions- oder Jugendfonds zu beantragen.

Netzwerkstelle für Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Die Netzwerkstelle ist Anlauf- und Beratungsstelle für Fragen der Demokratieförderung in Lichtenberg. Gemeinsam mit Jugendeinrichtungen, Initiativen, dem Jugendamt und Schulen entwickelt sie demokratische Handlungsstrategien und Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Beispielsweise koordiniert die Netzwerkstelle die Fachaustauschrunde „JFEs gegen Diskriminierung“, begleitet Aktionen für sexuelle Vielfalt und engagiert sich für diskriminierungsfreie Räume. Sie bietet praxis- und bedarfsorientierte Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote für Multiplikator_innen sowie Fachkräfte der Jugendarbeit und -hilfe an.

Runder Tisch Politische Bildung Lichtenberg

Licht-Blicke koordiniert den Runden Tisch Politische Bildung seit 2018. Seine Mitglieder kommen aus den Bereichen Jugend- und Stadtteilarbeit, Politik und Verwaltung, Volkshochschule und Museen, Demokratieprojekte und Migrant_innenselbstorganisationen, Schule und Senioren_innenvertretung etc. Aufgabe des Runden Tisches ist es zum einen das bezirkliche Leitbild für Politische Bildung zu implementieren sowie exemplarische Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Damit soll das Profil der Politischen Bildung in Lichtenberg geschärft und wichtige lokale Themen in den Blick genommen werden.

PLATTE MACHEN für Hohenschönhausen

Das Projekt arbeitet zu den Fragen, wie mit den Methoden der aufsuchenden politischen Bildungsarbeit Bürger_innen erreicht werden können? Und wie bestehende Beteiligungsstrukturen diverser, niedrigschwelliger und bedarfsgerechter werden können? Vor dem Hintergrund der lokalen Gegebenheiten in Neu-Hohenschönhausen soll sozialen und gesellschaftspolitischen Problemen mit einem solidarischen und nachbarschaftlichen Engagement begegnet und damit die Einwohner_innen in ihrer politischen Repräsentanz gestärkt werden.

Lichtenberger Register

Das Register dokumentiert rassistisch, antisemitisch, lgbtiq-feindlich*, antiziganistisch, extrem rechts, rechtspopulistisch und diskriminierend motivierte Vorfälle in Lichtenberg. Mit diesem Monitoring verfolgt es das Ziel Menschen für menschenverachtende Ideologien zu sensibilisieren und demokratische Handlungsstrategien im Bezirk zu stärken.

Die halbjährlichen Analysen der Vorfälle stehen allen Engagierten für ihre Arbeit und ehrenamtliches Engagement zur Verfügung.